

## Montageanleitung zur Erstmontage VOSS Leckölleitung

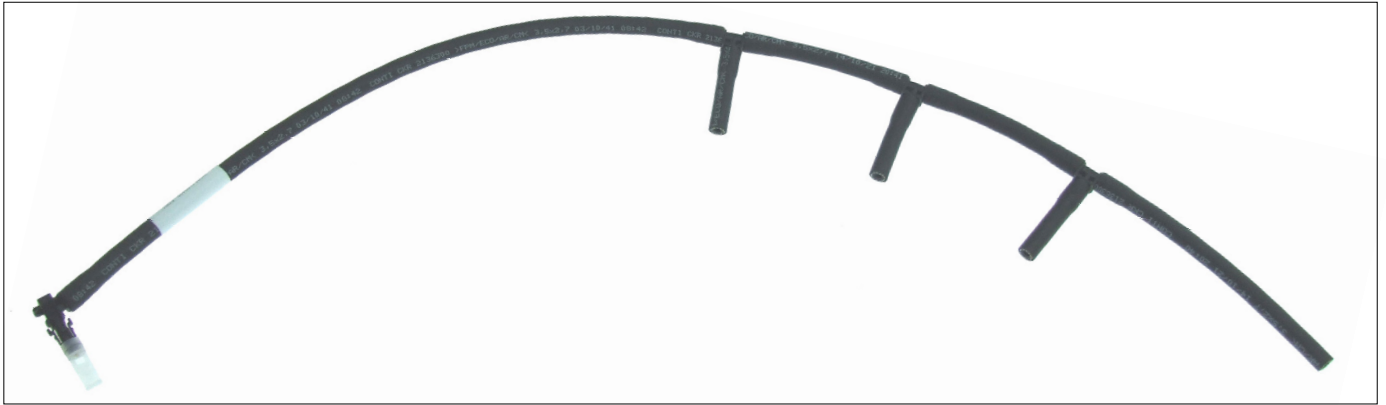


Abb. 1: VOSS Leckölleitung 5 4 76 00 44 00



Abb. 2: Stecker Stecksystem 250 mit aufgesteckter Schutzkappe



Abb. 3: Stecker Stecksystem 250 mit abgezogener Schutzkappe

Diese Montageanleitung richtet sich an Fachmonteure von Kraftstoffsystemen im Automobilbau.

Vor dem Montieren der Leckölleitung sind die Anschlusskontur der Pumpe und die vier Injektoranschlüsse zu prüfen. Die Anschlüsse müssen sauber sein und dürfen keine Beschädigungen aufweisen.

Die Montage muss bei Raumtemperatur ( $23^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$ ) erfolgen. Alle Komponenten müssen bei Montage Raumtemperatur haben.

Vor dem Stecken des Winkelsteckers VOSS Stecksystem 250 muss die Schutzkappe entfernt werden, siehe Abb. 2 und 3.

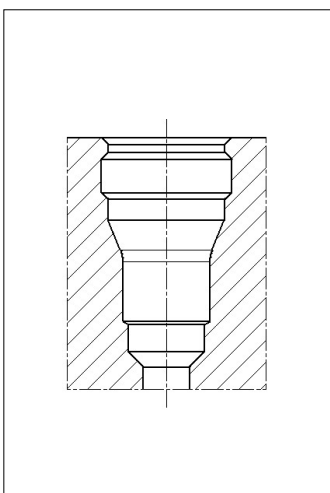


Abb. 4: Anschlusskontur für den Winkelstecker Stecksystem 250

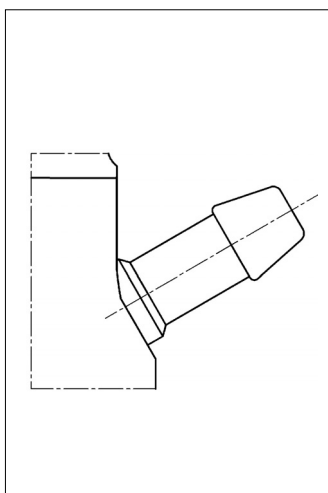


Abb. 5: Injektoranschluss für Schlauchenden

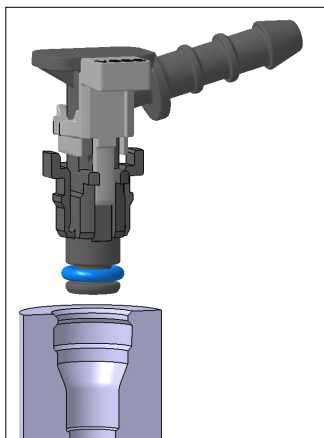


Abb. 6: Stecker und Anschlusskontur in der Ausgangsposition

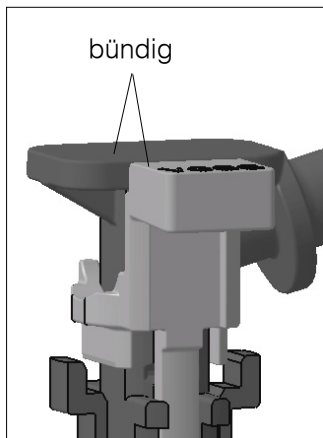


Abb. 7: Steckeroberkante und Verriegelungselement sind bündig

Beim Stecken muss das Verriegelungselement bündig mit der Steckeroberkante sein (Verriegelungselement nicht heruntergedrückt, Abb. 6 und 7).

Zuerst wird der Stecker bis zum Anschlag des Steckerbundes in die Bohrung der Anschlusskontur eingesteckt (Abb. 4 und 8).

Durch Hinunterdrücken des Verriegelungselementes wird die Verbindung gesichert (Abb. 9).

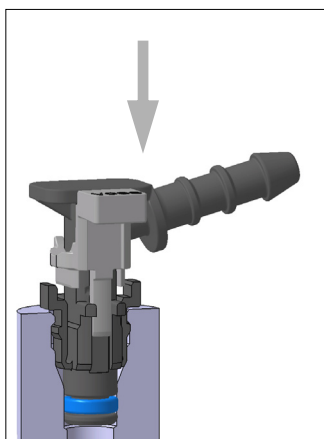


Abb. 8: Der Stecker wird in die Anschlusskontur gesteckt

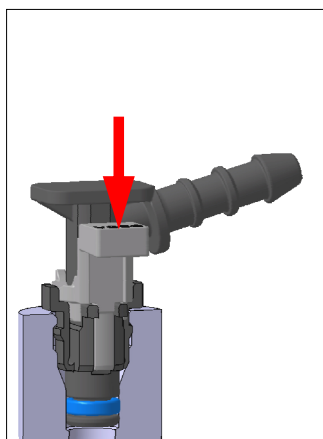


Abb. 9: Der Stecker wird verriegelt

Danach wird der Schlauch in die Halteklammern 1 und 2 (siehe Abb. 10) montiert.

Das Stecken des Winkelsteckers Stecksystem 250 und das Montieren des Schlauches in die Halteklammern 1 und 2 muss ohne Unterbrechung erfolgen.

Anschließend werden die vier offenen Schlauchenden ohne Beschädigung auf die Injektoren A-D (Abb. 5 und 10) montiert, ggf. wird der Schlauch mittels einer Schelle auf dem Injektor fixiert.

Der Schlauch wird anschließend in die Halteklammern 3 und 4 montiert (Abb. 10).

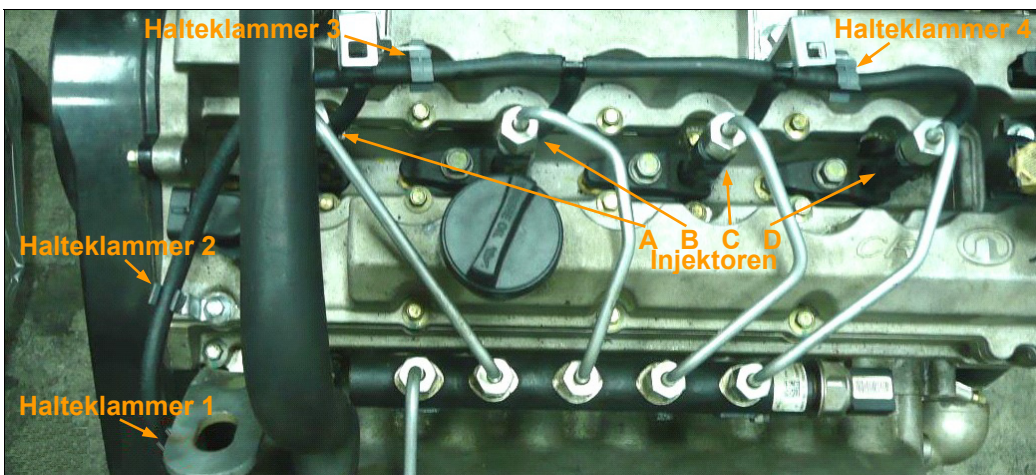


Abb. 10: Einbausituation